

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am 21. April 2015 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Dirk Andresen
3. Dietmar Böcker
4. Thomas Bultjer
5. Susanne Kähler
6. Gabriele Landberg
7. Holger Lichty
8. Winfried Siemsen
9. Wolf-Rüdiger Wilke, i.V. Volker Steen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Maren Hinz, Mitglied SB
3. Dominik Klebs, Controller Gemeinde Büsum
4. Hugo Köhler, Gemeindevertreter
5. Hans-Jürgen Lütje, Bürgermeister
6. Michael Meier, Fachbereichsleiter II
7. Walter Pistorius, Gemeindevertreter
8. Peter Rehbehn, Personalrat
9. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
10. Wilhelm Witt, Vorsitzender SB
11. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Volker Steen, entschuldigt

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 09.04.2015 auf Dienstag, den 21. April 2015, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 03.03.2015 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde Büsum (1. Quartal)
Kreditgenehmigungen des Kreises Dithmarschen
5. Verbesserung der Bahnanbindung
6. Erhalt der Wasserschutzpolizei in Büsum
7. Bericht über anhängige Gerichtsverfahren der Gemeinde Büsum
8. Brandschaden Familienlagune
9. Flüchtlingspolitik
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

11. Personalangelegenheiten
12. Auftragsvergaben
13. Ablösung Wohnbaudarlehen, teilweiser Verzicht
14. Berichtswesen des Bürgermeisters
15. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Frau Christel Ecker weist noch einmal auf die Problematik der Bahnanbindung Heider Bahnhof hin.

Der Vorsitzende erklärt, dass unter TOP 5 „Verbesserung der Bahnanbindung“ das Thema aufgegriffen wird.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 03.03.2015 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 03.03.2015 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 03.03.2015 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnung um den TOP 8) „Brandvorfall Familienlagune“ und den TOP 9) „Flüchtlingspolitik“ zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde Büsum (1. Quartal) Kreditgenehmigungen des Kreises Dithmarschen

Der Fachbereichsleiter II – Finanzen, Herr Michael Meier, berichtet über die finanzielle Situation der Gemeinde Büsum (1. Quartal) und über die Kreditgenehmigungen des Kreises Dithmarschen.

Der Haushaltsbericht (1. Quartal) ist als Anlage 1) der Niederschrift beigelegt.

Der Kreis Dithmarschen hat bei den Kreditgenehmigungen sowohl beim Eigenbetrieb KTS Büsum als auch bei der Gemeinde Büsum, aufgrund der bekannten finanziellen Situation, Kürzungen vorgesehen.

Die Kommunalaufsicht des Kreises Dithmarschen hat eindringlich zum Ausdruck gebracht, dass künftige Kreditgenehmigungen nur dann erfolgen, wenn diese das Ergebnis verbessern und nachhaltig sind.

Der Vorsitzende verdeutlicht noch einmal, dass der Beschluss das Vitamaris Büsum zum 30. Juni 2016 zu schließen, ein sehr schwerer, aber im Sinne der haushaltspolitischen Lage, notwendig war.

Sogar Herr Dr. Nägele (Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein) sprach der Gemeinde jüngst Lob für diese mutige Entscheidung aus.

Im Hinblick auf kommenden weitreichenden Entscheidungen wünscht der Vorsitzende, trotz möglicher Kritik, dass diese Beschlüsse einstimmig beschlossen werden.

Zu TOP 5) Verbesserung der Bahnanbindung

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Wilhelm Witt und der Gemeindevertreter Walter Pistorius haben am 19. März 2015 ein Gespräch mit Herrn Kiphard (Vertreter der Nah SH/LVS) geführt.

Thema war die Verbesserung der Bahnanbindung am Heider Bahnhof.

Herr Witt berichtet dem Ausschuss über den Inhalt des Gespräches.

Der zuständigen Landesdienststelle (Nah SH/LVS) seien die Probleme auf dem Heider Bahnhof bekannt. Durch verschiedene Maßnahmen werde die Nah SH versuchen, die Bahnanbindungen zu optimieren. Zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Erfolg könne zurzeit nicht benannt werden.

Um den nachträglichen Einbau einer Rampe/Rutsche zur gefahrlosen Nutzung der zu steilen Treppe mit „rollendem“ Gepäck wolle sich die Nah SH umgehend kümmern.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Witt und Herrn Pistorius für das Engagement in dieser Angelegenheit. Zur gegebenen Zeit wird sich der Ausschuss erneut mit diesem Thema befassen.

Zu TOP 6) Erhalt der Wasserschutzpolizei in Büsum

Die aktuelle Entwicklung der Landespolitik sieht nach wie vor einen großen Stellenabbau bei der Polizei vor. Stark davon betroffen ist, wie bereits auch schon mehrfach in den Büsumer Gremien diskutiert, die Wasserschutzpolizei in Büsum.

Die Gründe für den Erhalt der Wasserschutzpolizei wurden im Rahmen der Diskussion bereits hinreichend benannt.

Aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung bittet der Vorsitzende die Fraktionen, ihren Einfluss bei den Vertretern der Landesregierung geltend zu machen.

Zu TOP 7) Bericht über anhängige Gerichtsverfahren der Gemeinde Büsum

Der Vorsitzende berichtet über aktuell laufende Gerichtsverfahren der Gemeinde Büsum.

In Kürze sind dies:

- Kündigungsschutz
- Gefahrhunde
- Ordnungswidrigkeiten (Falschparker)
- Kurabgabe
- Tourismusabgabe
- Nutzung öffentlicher Einrichtungen*

*Hier geht es um die Nutzung einer Hütte im Wohlfühlgarten (Bouleplatz). Der Vorsitzende bemängelt an dieser Stelle das Verhalten der Dithmarscher Landeszeitung. In der DLZ wurde jüngst ein Leserbrief eines Prozessbeteiligten veröffentlicht. Der Vorsitzende kritisiert, dass trotz des laufenden Gerichtsprozesses Beteiligten eine Plattform gegeben werde.

Der Büroleitende Angestellte, Herr Jörn Timm, verliert die Verfügung des Kreises Dithmarschen in der Angelegenheit Dienstvergehen des Bürgermeisters (Grundstückserwerb in der Mittelstraße). Der Kreis Dithmarschen teilt mit, dass ein Dienstvergehen des Bürgermeisters nicht vorliegt und bestätigt somit die Auffassungssage des Hauptausschusses, der ebenfalls kein Dienstvergehen feststellen konnte.

Zu TOP 8) Brandschaden Familienlagune

Aufgrund Brandstiftung wurden die Toilettenanlagen auf der Familienlagune stark beschädigt.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass der Brandschaden in der Familienlagune durch die Versicherung abgedeckt werde.

Thomas Bultjer schlägt vor, dass die Gemeinde Büsum eine Belohnung für die Ergreifung der Täter ausloben solle. Man erhoffe sich dadurch noch schneller die/den Täter zu fassen.

Wer sachdienliche Hinweise zur Ergreifung der/des Täter/s vorbringen kann, erhält eine Belohnung in Höhe 3.000,00 €.

Der Ausschuss unterstützt einstimmig diesen Vorschlag unter der Voraussetzung, diese Vorgehensweise werde im Vorwege (also bevor es publik gemacht wird) mit der Kriminalpolizei Heide abgestimmt.

Zu TOP 9) Flüchtlingspolitik

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Thema „Flüchtlingspolitik“ kurz erörtert. Durch die weltpolitische Lage sei es nicht zu erwarten, dass der Flüchtlingsstrom endet.

Aktuell ist die Gemeinde Büsum der Situation gewachsen. Die Büsumer/innen sind sehr engagiert und auch die Mitarbeiter der Verwaltung, hier namentlich Frau Rehder und Frau Jacobs genannt, leisten eine hervorragende Arbeit.

Dennoch muss es das Ziel sein, weiter an diesen Thema zu arbeiten. Thomas Bultjer regt an, bei anderen Ämtern zu schauen, wie diese mit der Situation umgehen. Ein regelmäßiger Austausch sei sehr hilfreich.

Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten wird sich in seiner nächsten Sitzung noch einmal detailliert mit diesem Thema befassen.

Zu TOP 10) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Am 13.04.2015 fand ein Informationsgespräch mit Staatssekretär Nägele statt. Thema war die Verbesserung des Marketings des Büsumer Landeshafen.

Der Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Schleswig-Holstein, Herr Reinhard Meyer, hat zwischenzeitlich die Eingabe der CDU/FWB zum Thema „Blanker Hans“ beantwortet. Aussage des Antwortschreibens ist, dass sich das Land Schleswig-Holstein nicht beim „Blanker Hans“ einbringen wird. Die Gemeinde Büsum steht in der Alleinverantwortung für den „Blanken Hans“. Mögliche Förderungen für eine Neuausrichtung „Blanker Hans“ werden aber nach wie vor in Aussicht gestellt.

Der Tagesordnungspunkt „Berichtswesen des Bürgermeisters“ wird künftig als fester Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil des Hauptausschusses aufgenommen.

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Der Wasserverband Dithmarschen habe im Rahmen der Mitgliederversammlung mitgeteilt, dass das Klärwerk in Büsum sowie das Wasserwerk in Linden grundsaniert werden sollen.
- Der Darlehensvertrag für den Erwerb der Aktien bei der Schleswig-Holstein Netz AG in Höhe von 1,6 Mio/€ wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.
- Die Planungen und Aktivitäten rund um das Ärztehaus in der Westerstraße seien im Zeitplan. Die Kosten belaufen sich ebenfalls im geplanten Ansatz.
- Neuer Pächter für das Sportcasino im Rosengrund sei Herr Handri Lazar.

Für die Tagesordnungspunkte 10) bis 14) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.

Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10) bis 14) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 10) bis 14) unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz der GO beraten und entschieden werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Vorsitzender:

Timm Hollmann

Schriftführer:

Jörn Strüben